



Information Knochenszintigraphie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

heute soll bei Ihnen ein Knochenszintigramm durchgeführt werden. Mit dieser Untersuchungsmethode gelingt es, verschiedenste Veränderungen des Knochensystems zu erkennen und zu lokalisieren. Im Folgenden möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über den Untersuchungsablauf geben.

Zunächst erhalten Sie eine Injektion einer schwach radioaktiven Substanz (Technetium-99m) in eine Armvene. Die Strahlenbelastung ist für Sie sehr gering, vergleichbar mit einer CT-Untersuchung der Lunge. Der Vorteil der Untersuchungsmethode besteht darin, dass mit dieser Injektion das gesamte Knochensystem dargestellt werden kann.

Überweist Sie Ihr Arzt mit der Frage nach entzündlichen Veränderungen, Endoprothesenlockerung oder bei unklaren Schmerzen, werden wir die Injektion direkt am Untersuchungsgerät vornehmen oder kurz nach der Injektion sofort eine Aufnahme anfertigen (Frühaufnahme).

Bei anderen Fragestellungen werden nur Spätaufnahmen durchgeführt.

Bitte überlegen Sie sich schon jetzt, welche Gelenke oder Körperareale Ihnen die meisten Beschwerden verursachen, ob Sie an den Knochen schon einmal operiert wurden oder einen Knochenbruch erlitten haben.

Nach den Frühaufnahmen, ansonsten direkt nach der Injektion, haben Sie 2-3 Stunden Zeit in denen sich die Substanz im Knochen verteilt und teilweise über die Nieren ausgeschieden wird. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie nach der Injektion beginnen, mindestens 1 Liter Flüssigkeit zu trinken, die Blase soll häufig entleert werden.

Diese Zeit müssen Sie nicht in der Praxis verbringen, der Zeitpunkt, an dem Sie wieder zurück sein sollen wird Ihnen mitgeteilt. Da der zeitliche Aufwand der Untersuchung von Patient zu Patient sehr unterschiedlich ist, kann es nach Ihrer Rückkehr noch zu einer Wartezeit kommen.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, auch bei Ihnen werden wir uns die Zeit nehmen, die zur Diagnosefindung notwendig ist.

Bei den Spätaufnahmen wird die Verteilung der injizierten Substanz im Knochensystem gemessen, indem eine sog. Gammakamera langsam über und unter Ihnen entlangfährt. Alternativ können auch einzelne Aufnahmen durchgeführt werden. Diese Untersuchung dauert ca. 30-45 Minuten, während der Aufnahmen dürfen Sie sich nicht bewegen. Die Gammakamera ist lediglich ein Messgerät, somit bedeuten mehrfache Aufnahmen keine zusätzliche Strahlenbelastung für Sie. Sie können nach Abschluss der Untersuchung den Befund meist am Folgetag abholen oder wir schicken ihn Ihrem überweisenden Arzt zu.

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an.

Ihr Praxisteam